

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Sportwissenschaftliche Berufsfelder mitgestalten und entwickeln - Schwerpunkt Fitness & Gesundheit		05-SP-BFFG-092-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Sportzentrum		Sportzentrum
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
9	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen) an den Seminaren.
<b>Inhalte</b>		
<p>Das Modul erläutert die spezifischen wissenschaftlichen Arbeitsmethoden der quantitativ- naturwissenschaftlich ausgerichteten Forschung im Sport. Neben einer grundlegenden Einführung in die quantitativ-statistische Evaluationsforschung werden zentrale Themenkomplexe zur Diagnostik und Evaluation von fitness- und gesundheitssportlich orientierter Aktivität so erarbeitet, dass die Durchführung eines eigenständigen, semesterbegleitenden Studienprojekts im Bereich der Fitness-, Bewegungs- und Gesundheitsevaluation ermöglicht wird. Den Studierenden soll dabei theoretisches und praktisches Wissen vermittelt werden, das sie dazu befähigt, psychophysische Fitness, Bewegungsqualität und Gesundheitszustand in unterschiedlichem Kontext und bei verschiedenen Alters- und Adressatengruppen selbständig erfassen und bewerten zu können. Das Modul gliedert sich in drei Teilbereiche: In zwei Seminaren werden die Grundlagen quantitativ-statistischer Forschung im Sport sowie spezielle Vorgehensweisen und Messmethoden zur Diagnose und Evaluation im Fitness- und Gesundheitssport erörtert und diskutiert. Parallel dazu werden in einem dritten Seminar eigenständige fitness- und gesundheitsbezogene Projekte geplant, durchgeführt und evaluiert.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Die Studierenden erlangen grundlegende forschungsmethodische Kompetenzen im sportbiologisch- trainingswissenschaftlichen Anwendungsfeld des Fitness- und Gesundheitssports. Sie können auf systematischen Wegen Hypothesen und bereits vorhandenes Wissen überprüfen bzw. neues Wissen generieren. Sie sind in der Lage Forschungsprojekte im Feld der sportbiologisch- trainingswissenschaftlich orientierten Fitness- und Gesundheitsforschung zu initiieren und zu evaluieren. Die Studierenden beherrschen quantitativ-statistische Methoden des sportwissenschaftlichen Arbeitens sowie spezifische leistungs-, bewegungs- und gesundheitsdiagnostische Messmethoden. Ferner können sie diese handhaben, deren Ziele und Aufgaben kritisch reflektieren und selbige auf ihre adressaten- und berufsfeldspezifische Bedeutung angemessen einschätzen.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + S + R (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) und Projektbericht (ca. 15 S.)		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2009)		